



# Feldschützen Liestal

Postfach 442, 4410 Liestal [www.fs-liestal.ch](http://www.fs-liestal.ch)

---

## **3. Martin-Cup 2014**

Am 18. September 2014 kam es zur dritten Durchführung des 300m-Martin-Cups auf der Sichertern. Aufgrund von Ferien- und Krankheitsabwesenheiten traten dieses Jahr mit 11 Schützen vier weniger an als im letzten Jahr. Unter ihnen konnte aber auch ein neues Gesicht begrüsst werden, Berchtold Martin, der üblicherweise 300m bei seinem Stammverein, den Feldschützen Bubendorf schießt, einer der Ehrektionen von uns Feldschützen Liestal. Er macht aber bei unserer Pistolensektion mit, da die Bubendorfer keine solche haben. Diesem neuen Teilnehmer lachte auch gleich das Los-Glück, zog er doch für die erste Duell-Cup-Runde ein Freilos.

In dieser ersten Duell-Cup-Runde, kam es u.a. zum Damen-Duell Brügger Dorly gegen Finkbeiner Sylvia. Hier setzte sich Sylvia deutlich durch. Dorly schoss dabei auf der für sie ungewohnten Randscheibe 1, mit der sie sich nicht anfreunden konnte.

Beim Duell ihres Mannes Brügger Michel mit Carnot Heinrich musste der Tiefschuss des Serienfeuers entscheiden, da beide das 10er-Programm mit 86 Punkten absolvierten. Und hier hatte Michel das glücklichere Ende für sich, mit einem 96er-Tiefschuss gegen einen 93er von Heiri.

In der zweiten Duell-Cup-Runde musste der „Neue“ Berchtold Lukas erstmals ran. Er setzte sich mit 89 Punkten gegen Brügger Michel mit 81 Punkten deutlich durch. Michel konnte aber als Bestausscheidender auch in den Final im Super-Cup-Modus vorstossen.

Eher etwas überraschend eliminierte Finkbeiner Sylvia mit 84 Punkten Ricklin Markus mit 80 Punkten und zog als letzte verbliebene Finkbeiner in den Final ein.

Nachdem Ballmer Marc schon in der 1. Duell-Cup-Runde mit sehr guten 95 Punkten für das 10er-Programm das Höchstresultat schoss, wiederholte er das auch in der 2. Duell-Cup-Runde mit demselben Resultat von 95 in Folge.

Somit bestritten Ballmer Marc, Berchtold Lukas, Finkbeiner Sylvia und Brügger Michel den Final im Super-Cup-Modus.

(Geschossen wird dabei auf die Scheibe A 100. Zuerst schießen alle 6 Schuss selbständig. Der 7. Schuss wird dann für alle kommandiert. Derjenige mit dem tiefsten Total nach 7 Schüssen scheidet aus. Dann wird der 8. Schuss für alle Verbleibenden kommandiert. Dann scheidet derjenige mit dem tiefsten Total nach 8 Schüssen aus. Dann wird der 9. Schuss für die beiden letzten kommandiert. Derjenige mit dem höchsten Gesamtergebnis nach diesem 9. Schuss ist der Sieger bzw. die Siegerin des Martin-Cups.)

Berchtold Lukas gelang in diesen 6 Schüssen u.a. eine glatte 100. Somit lag er nach diesen sechs Schüssen in Führung (536), gefolgt von Finkbeiner Sylvia, welche auch eine (97er-) Mouche schoss (525), Ballmer Marc (512) und Brügger Michel (491).

Beim 7. Schuss leistete sich Finkbeiner Sylvia einen kapitalen Fehlschuss und musste mit einer 49 sehr viel Terrain preisgeben. Jedoch reichte es noch knapp, um mit ihrem neuen Total von 574 noch einen Punkt vor Brügger Michel (573) zu bleiben, der nach diesem Schuss ausschied. Berchtold Lukas und Ballmer Marc lagen mit ihren Schüssen von 90 bzw. 89 nahe beisammen, damit konnte Lukas seinen Vorsprung weiter ausbauen (Lukas 626, Marc 601).



## Feldschützen Liestal

Beim 8. Schuss konnte Ballmer Marc mit seiner 90 zwar etwas gegenüber Berchtold Lukas mit dessen 78 gutmachen, der Abstand blieb aber mit einem verbleibenden Schuss sehr hoch (Lukas 704, Marc 691). Trotz der guten 86 schied Finkbeiner Sylvia nach diesem Schuss mit einem Total von 660 aus.

Die beiden 95er-Total-Resultate in den beiden Duell-Cup-Runden nutzen Ballmer Marc hier im Final nichts mehr. Er müsste nun mit dem letzten Schuss 13 Punkte auf Berchtold Lukas aufholen, um den Martin-Cup-Sieger-Titel vom letzten Jahr zu verteidigen. Doch nach einer ungenügenden 78 von Marc hätte sich Lukas schon einen kapitalen Fehlschuss leisten müssen, um die Führung noch abzugeben. Mit einer 85 tat er das nicht und gewann bei seiner ersten Teilnahme mit 789 Punkten den Martin-Cup 2014 (Marc 769 Punkte). Herzlichen Glückwunsch dazu.

In der Schützenstube wurde anschliessend in fröhlicher Runde der Martin-Cup vom Stifter Vögtli Martin an den neuen Besitzer übergeben und mit ihm darauf angestossen.

Sämtliche Detailresultate können beiliegender Rangliste entnommen werden.

Marc Ballmer  
Berichterstatter

Liestal, im Oktober 2014